



VATIKAN - PAPSTAUDIENZ FÜR DIE ENGLISCHSPRACHIGEN BISCHÖFE AUS DEN MISSIONSLÄNDERN: „AUCH EUCH RUFT DER HERR AUF: ‚GEHT IN ALLE LÄNDER UND VERKÜNDET ALLEN MENSCHEN DAS EVANGELIUM‘“

Castel Gandolfo (Fidesdienst) – Am Freitag, den 19. September empfing Papst Johannes Paul II. die Teilnehmer des von der Kongregation für die Evangelisierung der Völker veranstalteten Fortbildungsseminars in seiner Sommerresidenz in Castel Gandolfo in Audienz. Der Präfekt des Missionsdikasteriums, Crescenzo Kardinal Sepe, sagte in seinem Grußwort an den Heiligen Vater im Namen der Anwesenden: „Ich habe die Ehre, Ihnen 170 englischsprachige Bischöfe vorstellen zu dürfen, die in den vergangenen fünf Jahren die Weihe empfangen haben. Sie kommen aus allen fünf Kontinenten und vertreten insgesamt 44 Länder. Sie haben an einem zweiwöchigen Fortbildungsseminar teilgenommen und sich dem Gebet, der Meditation und der Reflexion zu Themen der Identität, des Lebens und des Amtes der Bischöfe in einem wahren und brüderlichen Geist der Gemeinschaft gewidmet. Gestärkt im Glauben und mit neuer Hoffnung werden sie in ihre Diözesen zurückkehren, bereit, das Leben für die Herde hinzugeben, die ihnen anvertraut wurde.“

Der Heilige Vater dankte den Bischöfen für ihren Besuch und begrüßte durch sie auch die Priester, Ordensleute, Katechisten und Laien, die sich in den jeweiligen Gemeinden aktiv für die Verkündigung des Evangeliums einsetzen. „Eure Teilnahme an dieser von Propaganda Fide veranstalteten besonderen Bildungsinitiative ist ein weiteres Zeichen dafür, wie sehr ihr die Missionstätigkeit in der ganzen Kirche stärken wollt. Dies ist auch in der heutigen Zeit ein noch dringliches apostolisches Engagement und ihr seit berufen, es inmitten der Schwierigkeiten und alltäglichen Prüfungen, mutig und unermüdlich zu unterstützen.“ Der Papst erinnerte in diesem Zusammenhang auch daran, dass die Bischöfe in der Enzyklika Redemptoris Missio, als für die Evangelisierung der Welt verantwortlich bezeichnet werden und zwar sowohl als Mitglieder des Bischofskollegs als auch als Hirten der jeweiligen Ortskirchen. „Auch euch, liebe verehrte Brüder gilt der Auftrag Jesu: ‚Geht in die ganze Welt und verkündet allen Menschen das Evangelium‘. Zu euren Aufgaben gehört die Weitergabe des Glaubens und ihr sollt eure Gemeinden dazu ermutigen selbst Verkünder zu sein. Im Weinberg des Herrn gibt es Arbeit für alle. Niemand ist so arm, dass er nichts geben kann, niemand ist so reich, dass er nichts braucht.“

Papst Johannes Paul II. wünschten den Bischöfen sodann, dass sie jeden Tag das Echo des Aufrufs des Herrn hören mögen: „Fahrt hinaus!“, als eine „Aufforderung, die ‚spirituellen Netze‘ im Meer der Welt auszuwerfen.“ Gleichsam forderte er sie auf „stets und unter allen Umständen mit Zuversicht in die Zukunft zu blicken“, denn „der Herr ist – wie er uns selbst gesagt hat – immer bei uns“. „Seid heilig!“, forderte der Papst sodann die anwesenden Bischöfe auf, „die Heiligkeit ist eine dringende pastorale Notwendigkeit in unserer Zeit“: die Bischöfe sollen sich durch das intensive und konstante Gebet stärken und eine innige Nähe mit Christus bewahren. „Nur auf diese Weise werden sie, für Priester und Gläubige, Vorbilder der Treue und Zeugen eines vom Heiligen Geist erleuchteten apostolischen Eifers sein.“

Keine Tätigkeit dürfe von der geistlichen Priorität ablenken, empfahl der Papst, in dem er die Bischöfe aufforderte, „die unaufhörliche Verkündigung des Glaubens mit einem konsequenten und freudigen Zeugnis vom Evangelium zu begleiten“. Auf den Spuren der Märtyrer, der Bekenner des Glaubens und den heldenhaften Verkündern der Frohbotschaft in den verschiedenen Ortskirchen sollen die Bischöfe Hirten sein, die „mit ihrem Beispiel noch mehr als mit ihren Worten das Evangelium ehren und bei allen, die ihnen nahe sind, den Wunsch wecken, es in die Praxis umzusetzen.“ Der Wortlaut der Papstansprache ist in Englisch zugänglich unter www.fides.org (SL) (Fidesdienst, 19/9/2003 – 49 Zeilen, 548 Worte)

> LINKS

Ansprache des Papstes bei der Audienz für die englischsprachigen Bischöfe aus den Missionsländern:

http://www.fides.org/eng/magistero/2003/udienza_vescovi_missione190903.html: